



***Ein Erlebnis, das Ihnen noch lange in  
Erinnerung bleiben wird!***

***Großer Reiten im Jura Ritt:  
Im Land der Römer und Wälder: Solnhofen,  
Steinbrüche und zurück***

***vom 01.06.-03.06.18***

Bei diesem Ritt nutzen wir die längsten Tage des Jahres aus, um lange im Sattel zu sitzen. Wir reiten durch tolle, abwechslungsreiche Landschaften des Naturparks Altmühltal, werden Flüsse überwinden, an Steinbrüchen vorbeireiten und in Nennslingen auf der Stone Tower Ranch einen tollen Abend verbringen.

- Wann?** Treffen 01.06.2018, 8.30 Uhr mit Rittbesprechung und  
Pferdesichtung, Abritt ca. 10.00 Uhr  
Rückkehr 03.06.2018 ca. 17.00 Uhr
- Wo?** Start und Ziel ist der Hof von Familie Geiss in Ochsenfeld,  
Lindenstraße 15, genaue Wegbeschreibung unter  
[www.reitenimjura.de](http://www.reitenimjura.de)
- Wie lange?** Streckenlänge ca. 80 km, bei unterschiedlichem, teils  
steilerem Gelände. Insgesamt sind 2200 Höhenmeter zu  
überwinden.
- Wie viele?** Teilnehmerzahl ist auf maximal 5 fortgeschrittene  
GeländereiterInnen mit Erfahrung im hügeligen Gelände  
beschränkt. Es stehen 5 Leihpferde zur Verfügung.
- Was noch?** Hufschutz wird dringend empfohlen.
- Preis: 390 € mit Leihpferd  
300 € mit eigenem Pferd  
darin enthalten sind bei Anfahrt mit Zug Abholung vom  
Bahnhof, (geländesicheres Leihpferd,) Rittführung,  
Gepäcktransport, 2x Frühstück, 2x Brotzeit, einfache Zimmer  
mit bezogenen Betten bzw. Matratzenlager, 2  
Übernachtungen für Ross und Reiter



### **Zur Strecke:**

Übernachten werden wir in geprüften Wanderreitstationen. Das Gepäck, das nicht unmittelbar während des Reitens am Pferd benötigt wird, wird von uns an die jeweilige Wanderreitstation gefahren. Heu, Hafer und Wasser werden an den Wanderreitstationen gestellt, ebenso Bettzeug für die Reiter.

Wir starten am Morgen in Ochsenfeld, das südlichen oberhalb des Altmühltals liegt. Umgeben von hügeligen Mischwäldern in den sich vor Jahrhunderten Kelten und Römer "getroffen" haben, liegt der Ort nahe bei Eichstätt und nur 3km entfernt von Bahnhof „Eichstätt Bahnhof“.



Unser Ritt beginnen wir langsam in nordwestlicher Richtung durch unseren großen Buchenmischwald. Wir durchqueren den Wittmeß, wo wir auf die alte Römerstraße treffen und sie in Richtung Norden weiter reiten. Ein frischer Trab oder Tölt macht unsere Pferde und Ponys munter. Dort kommen wir mit 548 m ü. M an einem der höchsten Punkte unseres Ritts vorbei.

Wir reiten die Galgenäcker entlang und können am Aussichtspunkt auf einer typischen Wacholder Magerwiesen ins Urdonautal blicken. Kurz vor dem endgültigen Ritt abwärts Richtung Dollnstein, gönnen wir unseren Pferden eine ausgiebige Grasepause mit Blick auf das Altmühltal.

Danach geht es runter Richtung Dollnstein. In Dollnstein unterqueren wir die Eisenbahnlinie und überqueren die Altmühl. Am frühen Nachmittag geht unser Weg hinauf auf die nächste Anhöhe, wo wir noch einmal einen phantastischen Blick zurück ins Altmühltal genießen können. Dort werden wir eine Mittagsrast machen. Über Schönfeld und durch das wunderschöne Trockental reiten wir auf die Ebene, wo wir unsere Mittagsbrotzeit machen.

Unsere erste Etappe für oberhalb des Naturschutzgebiets „12 Apostel“ entlang. Atemberaubende Naturschönheit wird uns ins Auge stechen. Bei Zimmern durchqueren wir nochmals das Altmühltal in südlicher Richtung. Nach einem letzten Anstieg und vorbei an einem Steinbruch, kommen wir nach Übermatzhofen, wo wir von unseren Gastgebern am Gruberhof herzlich Willkommen geheißen werden. Dort angekommen, werden wir unsere Pferde versorgen und unseren Raum beziehen. Beim gemeinsamen warmen Abendessen lassen wir das Erlebte Revue passieren.

Am nächsten Morgen gibt es ein leckeres Frühstück. Nachdem Pferde und Reiter gut gepflegt sind, machen wir uns wieder auf den Weg über die Altmühl zu unserer längsten Tagesetappe mit 34 km. Wir starten zu unserem „Römerweg und Wald“- Reittag. Wir reiten auf einer Anhöhe Richtung Laubental. Auf einer Waldlichtung machen wir unsere Mittagsrast. Danach reiten wir ein Stück der Römerstraße entlang. Die B13 überqueren wir in Reithbuch und schon sind wir nach einem weiteren Waldstück an unserer letzten Übernachtungsstation, wo wir ein warmes Abendessen erhalten. Danach können wir noch gemeinsames beieinander sitzen, ratschen und dann müde ins Bett fallen.



Am nächsten Morgen gibt es ein reichhaltiges Frühstück in der Wanderreitstation in einem wunderschönen Jura-Bauernhof. Nachdem Pferde und Reiter gut gepflegt sind, machen wir uns auf den Weg die vierte und letzte Etappe zu beschreiten. An diesem Tag werden wir 21 km unterwegs sein.

Wir reiten zuerst durch den Schernfelder Forst und reiten dann weiter über das offene Feld Richtung Süden nach Dollnstein.

Dort nehmen wir unser letztes Essen gemein ein.

Wir überqueren danach die Altmühl, unterqueren die Bahngleise und steigen wieder in den Wald hoch Richtung Süden. Im Wald biegen wir dann Richtung Ochsenfeld, wo wir bei uns am Hof nach einer ruhigen Schrittphase ankommen.



#### **Anforderungen an die Reiter:**

- ^ Eine private Unfallversicherung wird dringend empfohlen.
- ^ Der Reiter sollte in Schritt, Trab und Tölt sattelfest sein und für das Reiten von längeren Strecken in hügeligem Gelände ausreichend konditioniert sein.
- ^ Minderjährige Reiter benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten und müssen mindestens 14 Jahre alt sein.
- ^ Chronisch Kranke (z.B. Diabetiker, Allergiker) sollten zu Ihrer eigenen Sicherheit den Rittführer über Notfallmedikamente aufklären.

#### **Anforderungen an die Pferde:**

- ^ Es dürfen nur Pferde über 6 Jahre teilnehmen.
- ^ Es muss eine gültige Tierhalter-Haftpflichtversicherung bestehen und der Equidenpass ist mitzuführen und bei der Anmeldung vorzulegen.
- ^ Die Pferde müssen für einen 100 km langen Ritt in bergigen Gelände ausreichend konditioniert sein und sie sollten verkehrssicher sein. Sie sollten mit Gepäck über mehrere Stunden geritten worden sein.
- ^ Eine Anbindemöglichkeit ist am Pferd mitzuführen und das Pferd muss anbindesicher sein.
- ^ Es dürfen keine hoch tragenden und säugenden Stuten teilnehmen.
- ^ Hufbeschlag wird dringend empfohlen, möglichst mit Gleitschutz.
- ^ Reitbegleittiere sind nicht erlaubt.
- ^ Das Pferd muss gesund sein und frei von ansteckenden Krankheiten. Die Pferde müssen eine aktuelle Tetanus- und eine Influenzaimpfung nachweisen können.



- ^ Wir behalten uns das Recht vor, Pferde aus Tierschutzgründen ggf. auch während des Ritts auszuschließen.

#### **Anforderungen an die Ausrüstung:**

- ^ Das Tragen einer passenden Reithelm nach aktueller DIN Norm (zur Zeit DIN 1384) ist Pflicht.
- ^ Festes Schuhwerk und bequeme, wetterangepasste (evtl. Regenponcho, Sonnencreme) Kleidung werden empfohlen.
- ^ Die Ausrüstung des Pferdes muss in verkehrssicherem Zustand und erprobt sein.
- ^ Falls vorhanden, sind Sicherheitsleuchten oder Stiefelleuchten (vorne weiß, hinten rot) empfohlen.
- ^ Das Gepäck muss sicher verschnallt sein und darf keinen direkten Kontakt zum Pferdedecken haben (evtl. Woilach / größere Satteldecke) verwenden
- ^ Der Reiter muss ein kleines 1. Hilfe-Päckchen, Handy, wichtige persönliche Dokumente, evtl. benötigte Medikamente, Notration (z.B. Müsliriegel), Wasserflasche mitbringen.
- ^ Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Reiter und Pferdebesitzer tragen die volle Verantwortung für ihre eigene Gesundheit und die ihrer Pferde. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 5 Reiter begrenzt.



Die Teilnahme mit einem Leihpferd von der „Reiten im Jura“ kostet 390 €, die Teilnahme mit dem eigenen Pferd kostet 300 €.

Schriftliche Anmeldungen werden bis zum **12.06.2018** an die unten beschriebenen e-mail Adresse entgegen genommen, mit der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von min. 50% der Teilnahmegebühr zu leisten. Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anzahlungen. Unsere Reitbeteiligungen erhalten 10% Rabatt bei Ritt auf unseren Pferden. VFD Mitglieder erhalten 10 Eur Ermäßigung.

Bitte geben Sie uns dabei Bescheid, ob sie Vegetarier sind, da wir teilweise an den Wanderreitstationen mit warmen Mahlzeiten versorgt werden. Alle Frühstücke und Mittagsbrotzeiten inkl. Getränk sind im Rittpreis enthalten. Warme Mahlzeiten und die Getränke dazu sind im Rittpreis nicht enthalten und müssen vor Ort von jedem Mitreiter selbst bezahlt werden.

Veranstalter des Ritts ist Dorothea Geiss, die auch die Rittführung übernimmt.

Außerdem gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Reiten im Jura.



Dorothea Geiss  
**VFD Wanderrittführerin u.  
VFD Übungsleiterin**

Kontakt:  
info@reitenimjura.de  
Tel: 08421/900274